

Wie arbeitet die Schulsozialarbeit

Wir unterstützen Einzelpersonen und Familien in ihrem Bemühen, ihrem Kind die bestmögliche Erziehung zu bieten.

Wir versuchen, möglichst zeitnah Ansprechpartner für Kinder, Eltern und andere Bezugspersonen zu sein.

Unsere Unterstützungsangebote richten sich nach den Anliegen und Bedürfnissen der Familie.

Wir beraten sowohl zu schulischen wie zu außerhalb der Schule liegenden Anlässen (z.B. bei einer schwierigen familiären Situation).

Termine können auch außerhalb der Unterrichtszeit vereinbart werden.

Beratungsgespräche können in der Schule und bei Bedarf auch zu Hause stattfinden.

Unser Angebot ist freiwillig.

Unsere Beratung wird vertraulich behandelt.

Schulsozialarbeit

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit den Schüler*innen, Lehrkräften und Eltern.

Tanja König
Soziale Arbeit B.A.

Annika Seigfried
Erziehungswissenschaften B.A.

06158-1886213
InfoGBSR@schulsoz.itis-gg.de

Sie finden unser Büro im Erdgeschoss des Verwaltungstrakts.

Georg-Büchner-Schule
Schulsozialarbeit
Pestalozzistr. 2
64560 Riedstadt-Goddelau
www.kreisgg.de

Schulsozialarbeit

an der
Georg-Büchner-Schule
Riedstadt-Goddelau



Die **Schulsozialarbeit** ist ein Angebot der Jugendhilfe des Kreises Groß-Gerau, das in den regulären Schulalltag integriert ist.

In Kooperation mit der jeweiligen Schule, den Standortgemeinden und dem Staatlichen Schulamt („**Netzwerk Schulgemeinde**“) wirkt sie am Erziehungs- und Bildungsprozess von Kindern und Jugendlichen in und außerhalb der Schule mit.

Schulsozialarbeit ist im Kreis Groß-Gerau an allen Grundschulen, den Gesamtschulen, sowie zwei Förderschulen und an den beiden Beruflichen Schulen tätig.

Hier an der Georg-Büchner-Schule (Grundschule) macht die **Schulsozialarbeit** folgende Angebote:

- Klassenbegleitung durch „Soziales Lernen“ in enger Kooperation mit der Klassenlehrkraft
- Intervention im Einzelfall – im schulinternen Kontext und bei Bedarf mit externen Jugendhilfestellen
- Konzeptionelle Zusammenarbeit mit der Schulkindbetreuung

Klassenbegleitung in den Jahrgangsstufen 1 und 2

- Soziales Lernen in Kooperation mit der Klassenlehrkraft
- Förderung persönlicher und sozialer Kompetenzen
- Förderung und Stärkung der Klassengemeinschaft
- Prävention durch frühzeitige Intervention
- Beteiligung an der Umsetzung ausgewählter Präventionskonzepte

Projektbezogene Klassenbegleitung in Jahrgangsstufe 3 und 4

- Themenspezifische Angebote
- Bei Bedarf projektbezogene Angebote in Zusammenarbeit mit der Klassenlehrkraft

Themen- und gruppenbezogene Angebote

- Bedarfsbezogene Projekte nach Absprache

Einzelfallhilfe

- Beratung, Unterstützung und Begleitung von Schüler*innen
- Beratung für Eltern
- Kooperation mit Lehrkräften / Lehrerberatung
- Kooperation mit dem Ganztagsbereich
- Kooperation mit außerschulischen Beratungs- und anderen Hilfeinrichtungen

Schüler*innen

- Fragen und Schwierigkeiten zu Themen in der Familie, mit Freund*innen oder mit sich selbst
- Konflikte mit Eltern, Mitschüler*innen, Lehrkräften
- Schulschwierigkeiten
- Übergang KITA - Grundschule
- Übergang Grundschule – Sekundarstufe I

Eltern

- Allgemeine Erziehungs- und Lebensfragen
- Zusammenarbeit mit außerschulischen Einrichtungen
- Unterstützung und Information bei Anträgen, Anschreiben
- Information über weitere Anlaufstellen

Schule

- Sozialpädagogische Fragen
- Schulinterne Interventionsmöglichkeiten bei Verhaltensauffälligkeiten abklären und ausschöpfen

Zusammenarbeit mit außerschulischen Kooperationspartnern

- Zusammenarbeit mit anderen Institutionen der Jugendhilfe (Allgemeiner Sozialer Dienst, Beratungsstellen u.a.) mit dem Einverständnis aller Beteiligten